



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/038/2011
Sitzungsdatum:	Dienstag, 22.02.2011
Beginn öffentlicher Teil:	17:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	23:14 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>1. Bürgermeisterin</u> Huber, Birgit	
<u>2. Bürgermeister</u> Forman, Franz Xaver	
<u>3. Bürgermeister</u> Schikora, Norbert M.A.	
<u>Mitglieder des Stadtrates</u> Albrecht, Yvonne	
Bauer, Heinz	
Chille, Heidi	ab 17:02 Uhr
Eisen, Renate	
Frank, Manfred	
Gerlach, Peter	
Heinl, Peter	entschuldigt
Hetterich, Werner	
Höflinger, Gernot	
Holzammer, Gerd	
Hübner-Möbus, Sigrun	
Jäger, Christian	
Kißlinger, Felix	
Kuch, Dagmar	
Patzelt, Harald	
Peter, Thomas	ab 18:38 Uhr
Schmitt, Lothar	
Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.	
Taschner, Anneliese	
Wendel, Karl-Heinz	
Wenning, Georg	
Zwanziger-Bleifuß, Gudrun	
<u>berufsmäßige Stadtratmitglieder</u> Stünzendörfer, Wilfried	
<u>Schriftführer/in</u> Weber, Kathrin	
<u>von der Verwaltung</u> Betz, Jürgen	
Fürchtenicht, Bernd	
Haumer, Hans-Jürgen	
Kleinlein, Peter	
Schmiedl, Alwin	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 37. öffentlichen Stadtratsitzung am 17.1.2011
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Stadtentwicklungskonzept - Zusammenfassung der redaktionellen Änderungen,
Beschluss des Gesamtkonzepts
- 4 . Eröffnungsbilanz
- 5 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtseniorenrates vom
10. September 2010
Produkt 1111 Gemeindeorgane
- 6 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Inneneinrichtung des
Einwohnermeldeamtes
Produkt 1112 Management des inneren Dienstbetriebes
- 7 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Einwohnermeldeam-
tes
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 8 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Software für das
Gebäudemanagement
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 9 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion
"Endgültige Klärung der Rechtslage zur Nutzung der Stellplätze in der städti-
schen Tiefgarage am Rathaus. Kostenpflichtige Vergabe der Stellplätze an die
bisherigen Nutzer sowie das Rathauspersonal
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 10 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Neue kommunale Steuerung: Berichtswesen und Controlling"
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 11 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges
mit Funkgerät für den Bauhof
Produkt 1118 Bauhof
- 12 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung eines Bremsenprüfstandes
im neuen Bauhof
Produkt 1118 Bauhof

- 13 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über einen Einbau einer Lagerbühne in der
Gärtnereiwerkstatt
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 14 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Tores zum Häckselgut-
lager
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 15 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung der Oberasbacher Schulen
mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED)
Produkt 2111 Grundschule Altenberg oder
Produkt 2112 Grundschule Kreutles oder
Produkt 2121 Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach
- 16 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Grundschule Kreutles;
Anbringung von Mosaik an den Säulen im Eingangsbereich
Produkt 2112 Grundschule Kreutles
- 17 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Lernwerkstatt für den
Heimat- und Sachunterricht in der Grundschule Kreutles
Produkt 2112 Grundschule Kreutles
- 18 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 30 Roller für die
Grundschule Kreutles
Produkt 2112 Grundschule Kreutles
- 19 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Kletter- und Balan-
cierparcours für den Ganztageszug
Produkt 2121 Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach
- 20 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Wilhelm-Löhe Kindergar-
tens
Sandaustausch mittels hellen Donausandes
Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 21 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Weihnachtsbeleuch-
tung für das Rathaus
Produkt 2521 Veranstaltungen des Kulturamtes
- 22 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Adolf-Reichwein-
Schulvereins Nürnberg
Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung
- 23 . Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Hundevereins
Bunte Hunde e. V.

a) Investitionszuschuss für die Errichtung eines Anschlusshauses mit Toilette und
b) Bauhilfe (Bauhofarbeiter) zum Bauvorhaben

Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung

- 24 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Kürzung des Haushaltsansatzes an der Kostenstelle 2621010 (Kostenbeteiligung an den Musikschulen) in Höhe von 26.500 €
Produkt 2621 Musikpflege
- 25 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Entwicklung von Zielen und Kennzahlen für die Volkshochschule"
Produkt 2711 Volkshochschule
- 26 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des evangelischen luth. Pfarramtes St. Markus
Produkt 2911 Förderung von Kirchengem. u. sonst. Religionsgemeinschaften
- 27 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
"Ausgleichzuschuss für Betreuungsgebühren in Einrichtungen der freien Trägerschaft und der Kirchen"
Produkt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 28 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
"Festlegung von Richtlinien für die Auszahlung aus dem Notfonds für bedürftige Kinder in Betreuungseinrichtungen"
Produkt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 29 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bauamtes
Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze
- 30 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
"Errichtung eines Mehrgenerationen-Bewegungsparks"
Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze
- 31 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung bzw. Nachrüstung mit Kunststoffbelag eines Skateboardelementes am Hans-Reif-Sportzentrum
Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze
- 32 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung bzw. Nachrüstung mit Kunststoffbelag möglichst vieler Skateboardelemente am Hans-Reif-Sportzentrum
SPD-Antrag vom 23. Januar 2011
Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze

- 33 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Karnevalsgesellschaft
Blau-Rot Unterasbach e. V.
Produkt 4211 Sportförderung

- 34 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion
"Bereitstellung von Mitteln zur Beauftragung einer Studie über die Integration von
Spielhallen und ähnlichen Vergnügungsstätten in der Stadt Oberasbach
Produkt 5112 Bauleitplanung

- 35 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Errichtung einer Stromtankstelle im Ortszentrum"
Produkt 5121 Stadtentwicklung

- 36 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Bewertung der Dächer"
Produkt 5121 Stadtentwicklung

- 37 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Schlüsselprojekte Stadtentwicklungskonzept"
Produkt 5121 Stadtentwicklung

- 38 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Förderantrag Energiemanagement"
Produkt 5121 Stadtentwicklung oder Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und
Gebäudemanagement

- 39 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion
"Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Grün-
dung von Stadtwerken in Oberasbach"
Produkt 5310 Elektrizitätsversorgung (neu)

- 40 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler "Stadtwerke"
Produkt 5310 Elektrizitätsversorgung (neu)

- 41 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste des Bauamtes
Die Vorschläge betreffen verschiedene Produkte

- 42 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bündnis 90/Die Grünen
vom 21.01.2011
Umbau Sankt Lorenzstraße zur Einbahnstraße mit Ausbau Gehweg an der Süd-
seite
Produkt 1224 Straßenverkehr (Verkehrsrechtliche Anordnung)
Produkt 5411 Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen und
Radwegen (Neubau Gehweg an der Südseite)

- 43 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Realistischer Haushaltsplan"
keinem Produkt zuordenbar
- 44 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler "Prämien-
system"
keinem Produkt zuordenbar
- 45 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP/FOB
"Überprüfung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit von freiwilligen Zu-
schüssen"
Produkt 1118 Bauhof
Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung
Produkt 2721 Stadtbücherei
Produkt 3156 Bereitstellung, Förderung von anderen sozialen Einrichtungen
Produkt 4211 Sportförderung
- 46 . Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP/FOB
"Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Hans-Reif-Sportzentrum"
Produkt 5112 Bauleitplanung
- 47 . Mitteilungen
- 47.1 . Haushalt 2011
Veränderungen im Haushaltsplan 2011 seit der Stadtratsitzung vom 17.01.1011
- 48 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 48.1 . Nette Toilette
- 48.2 . Beginn Stadtratssitzung

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 17:00 Uhr die 38. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlt Herr Stadtrat Heinl. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und bittet darum, die Punkte 23 und 36 nach hinten zu verlegen, da es sich hierbei um Anträge der FDP/FOB handelt und Herr Peter sich entschuldigt hat erst etwas später kommen zu können. Diese Punkte wären dann die neuen Tagesordnungspunkte 45 und 46.

Frau Huber lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22
------------------------	-----------------------------------

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der 37. öffentlichen Stadtratsitzung am 17.1.2011

Es erscheint Frau Stadträtin Chille. Die Iststärke beträgt somit 23 Mitglieder.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3:

S-0485/2

Stadtentwicklungskonzept - Zusammenfassung der redaktionellen Änderungen, Beschluss des Gesamtkonzepts

Herr Holzammer gibt an, dass im Konzept angegeben wird, dass Oberasbach die jüngste Stadt in Bayern ist. Zwischenzeitlich wurden jedoch zwei andere Kommunen zur Stadt erhoben. Daher sollte stattdessen angegeben werden, dass Oberasbach eine der jüngsten Städte ist.

Frau Huber sagt eine Änderung zu.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Das „Stadtentwicklungskonzept Oberasbach“ ist redaktionell überarbeitet.

Die Änderungen werden in das Konzept eingearbeitet, die so entstehende Fassung wird als endgültiges, der Öffentlichkeit zugängliches Dokument beschlossen.

Diese endgültige Fassung soll den Bürgern in Internet zur Verfügung gestellt werden. Des weiteren werden gebundene Drucke hergestellt.

TO-Punkt 4:

S-0519

Eröffnungsbilanz

Herr Fürchtenicht stellt die Eröffnungsbilanz vor und beantwortet verschiedene Fragen aus dem Stadtratsgremium.

Frau Hübner-Möbus fragt nach, ob unter Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler alles erfasst wurde. Vor dem Rathaus befindet sich noch ein weiteres Kulturdenkmal, auch sonst gibt es noch weitere Denkmäler. Hier sollte geprüft werden, ob noch etwas zu erfassen ist.

Herr Fürchtenicht erläutert, dass alles erfasst sein sollte, aber dies noch mal geprüft wird. Die Gegenstände werde in der Eröffnungsbilanz auch erst ab dem Wert von 500 € erfasst. Er bittet, Frau Hübner-Möbus eine Übersicht zu senden, damit eine Überprüfung möglich ist.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Oberasbach zum 01.01.2010 mit wird einer Bilanzsumme von 73.457.454,55 € festgestellt.

TO-Punkt 5:

S-0487/2

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtseniorenrates vom 10. September 2010

Produkt 1111 Gemeindeorgane

Frau Bürgermeisterin Huber weist darauf hin, dass der Stadtseniorenrat nur noch um einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € statt in Höhe von 2.000 € bittet, da mit den Mitteln im letzten Jahr gut zurecht gekommen wurde und Verständnis für die derzeitige wirtschaftliche Situation der Stadt Oberasbach aufgebracht wird.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Der Antrag des Stadtseniorenrates vom 10. September 2010 auf Bezuschussung für das Jahr 2011 für die Aktivitäten des Stadtseniorenrates in Höhe von 1.500 € wird genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuplanen

TO-Punkt 6:

S-0487/7

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Inneneinrichtung des Einwohnermeldeamtes

Produkt 1112 Management des inneren Dienstbetriebes

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass ein Umbau des Einwohnermeldeamtes notwendig ist. Jedoch sollte dies nur der erste Schritt sein, um die Gestaltung des Rathauses und der Büros zu überdenken. Hier könnten die Rathausmitarbeiter Arbeitsgruppen bilden und sich überlegen, welche Änderungen möglich sind.

Herr Forman regt an, dass das komplette Erdgeschoss überdacht werden sollte. Hier könnte ein Bürgerbüro entstehen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 15	dagegen: 8	anwesend: 23
--------------------------	-----------	------------	--------------

Frau Bürgermeisterin Huber lässt darüber abstimmen Überlegungen anzustellen, wie die gesamte Umgestaltung im Erdgeschoss aussehen könnte.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Für die Anschaffung neuer Büromöbel für das Einwohnermeldeamt werden Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 bereitzustellen.

TO-Punkt 7:

S-0487/8

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Einwohnermeldeamtes

Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Für die Umgestaltung des Einwohnermeldeamtes werden zahlungswirksame Haushaltsmittel in Höhe von 26.600 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 8:**S-0487/9****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Software für das Gebäudemanagement****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Für den Kauf einer Gebäudemanagementsoftware werden 25.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 9:**S-0487/31****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion****"Endgültige Klärung der Rechtslage zur Nutzung der Stellplätze in der städtischen Tiefgarage am Rathaus. Kostenpflichtige Vergabe der Stellplätze an die bisherigen Nutzer sowie das Rathauspersonal****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass der Beschlussvorschlag ab 01.01.2012 die Stellplätze kostenpflichtig zu vergeben, zurückgezogen wird. Zunächst sollte sich voll darauf konzentriert werden die Rechtslage zu klären. Danach sollte eine Garagenordnung erstellt und eine juristisch korrekte Lösung gefunden werden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Verwaltung wird beauftragt, die endgültige Klärung der Rechtslage zur Nutzung der Stellplätze in der städtischen Tiefgarage am Rathaus herbeizuführen. Hierfür ist ein Betrag von 2.500 € in den Haushalt einzustellen.

TO-Punkt 10:**S-0487/33****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler****"Neue kommunale Steuerung: Berichtswesen und Controlling"****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Frau Hübner-Möbus schlägt vor, dass nicht nur beim Bau des AWO-Kindergartens, sondern auch bei anderen Bauvorhaben das EDV-Programm des Bauamts zur Budgetkontrolle verwendet wird.

Herr Schikora schlägt vor sich hier an die Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zu halten und die Summe, ab der eine Kostenüberwachung erfolgen soll, auf 50.000 € festzulegen.

Frau Bürgermeisterin Huber lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Bei Bauvorhaben über 50.000 € wird ein monatlicher Bericht auf Basis der vorhandenen Software eingeführt.

TO-Punkt 11:

S-0487/13

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges mit Funkgerät für den Bauhof
Produkt 1118 Bauhof**

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Für den Kauf eines Elektrofahrzeuges mit Funkgerät für den Bauhof werden Haushaltsmittel in Höhe von 31.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 12:

S-0487/14

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung eines Bremsenprüfstandes im neuen Bauhof
Produkt 1118 Bauhof**

Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich, wieso keine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchgeführt wurde.

Herr Kleinlein stellt daraufhin die Kostenschätzung dem Stadtrat vor.

Frau Hübner-Möbus regt an sich diesbezüglich mit der Kommunalen Allianz zusammenzuschließen. Hierbei könnte den Kommunen eine Prüfung bei uns angeboten werden. Sie bittet um Überprüfung dieser Möglichkeit durch die Verwaltung.

Herr Forman stimmt Frau Hübner-Möbus zu. Außerdem bittet Herr Forman darum, dass die im Sachverhalt bestehende Tabelle zu den finanziellen Auswirkungen zukünftig bei Anträgen ausgefüllt und dem doppelten Haushalt angepasst werden soll.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23
------------------------	-----------------------------------

Für die Errichtung eines Bremsenprüfstandes im Bauhof werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.500 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 13:**S-0487/11****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über einen Einbau einer Lagerbühne in der Gärtnereiwerkstatt****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Für den Einbau einer Lagerbühne für die Gärtnerei-Werkstatt im neuen Bauhof werden zahlungswirksame Haushaltsmittel in Höhe von 9.800 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 14:**S-0487/12****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Tores zum Häckselgutlager****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Herr Forman erkundigt sich, ob zwingend ein Tor nötig ist, oder ob auch eine günstigere Lösung durch einen Vorhang möglich wäre.

Herr Haumer gibt an, dass er zu den Kosten eines Vorhanges leider noch keine Angaben machen kann.

Frau Hübner-Möbus spricht sich ebenfalls für eine günstigere Variante aus.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor, dass im Beschluss angegeben werden soll 15.000 € nur als Höchstbetrag auszugeben. Der Bauhof soll gleichzeitig dem Bauausschuss eine möglichst preiswerte und sinnvolle Lösung vorlegen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Für den Einbau eines Tores zum Häckselgutlager im neuen Bauhof werden als Höchstbetrag zahlungswirksame Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

Im Bauausschuss sollen günstige Varianten vorgestellt werden.

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung der Oberasbacher Schulen mit automatisierten externen Defibrillatoren (AED)

Produkt 2111 Grundschule Altenberg oder

Produkt 2112 Grundschule Kreutles oder

Produkt 2121 Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach

Herr Stünzendörfer gibt an, dass zu den Defibrillatoren zusätzlich auch Sicherheitskästchen angeschafft werden müssten, um diese für alle sichtbar anbringen zu können. Zu den angesetzten 2.000 € würden dann weitere 2.500 € hinzukommen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck erläutert, dass in den Schulen nur sehr unwahrscheinlich solche Geräte benötigt werden. Außerdem besteht ebenfalls die Gefahr des Missbrauchs.

Herr Wenning spricht sich für die Anschaffung der Defibrillatoren aus, denn zusätzlich zur Sicherheit der Kinder muss ebenfalls bedacht werden, dass in den Sporthallen verschiedene Sportkurse für die Bevölkerung angeboten werden.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt diesbezüglich an, dass eine Anschaffung sinnvoll wäre. Trotzdem muss der Zugang zu den Defibrillatoren besprochen werden, da ein freier Zugang nicht sinnvoll ist. Außerdem wäre dann eine Einweisung der Sportkursleiter sinnvoll.

Herr Stünzendörfer erkundigt sich bei Herrn Dr. Schwarz-Boeck nochmals nach den Kosten für die Defibrillatoren.

Herr Dr. Schwarz-Boeck rechnet insgesamt mit ca. 5.000 €.

Frau Huber ändert den Beschlussvorschlag diesbezüglich ab.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 23	dagegen: 0	anwesend: 23
------------------------	-----------	------------	--------------

Für die Anschaffung von einem Defibrillator (AEC) für die Oberasbacher Schulen werden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Grundschule Kreutles;

Anbringung von Mosaik an den Säulen im Eingangsbereich

Produkt 2112 Grundschule Kreutles

Herr Peter nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. Somit beträgt die Iststärke 24 Mitglieder.

Herr Forman schlägt vor, nicht jedes einzelne Thema im Stadtrat zu besprechen. Vielmehr sollte der Schule ein Budget zur Verfügung gestellt werden, damit diese selbst entscheiden können, welche Anschaffungen Priorität haben.

Herr Wendel gibt an, dass bisher solche Dinge einzeln beantragt werden mussten und nicht im Budget berücksichtigt waren. Eine Änderung diesbezüglich wäre wünschenswert.

Herr Forman stellt den Antrag das Budget der Schulen in einem Ausschuss zukünftig anders festzulegen.

Herr Schmiedl gibt an, dass sowieso angedacht war Budgetregeln aufzustellen. Hierzu wird er im Sommer eine Sitzungsvorlage erstellen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation keine Anbringung von Mosaiksteinen beschlossen werden sollte. Möglich wäre auch den halben Betrag zu genehmigen und den restlichen Bedarf durch die Schüler abdecken zu lassen.

Herr Forman schlägt vor, der Schule Kreutles für deren Anträge einen Gesamtbetrag zur Verfügung zu stellen und diese selbst entscheiden zu lassen, welches Projekt realisiert werden soll.

Herr Wendel bittet um Zustimmung zu den Anträgen der Schule.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 9 dagegen: 15 anwesend: 24
------------------------	-----------------------------------

Für die Anbringung von Mosaik an den Säulen im Eingangsbereich der Grundschule Kreutles werden 3.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 17:

S-0487/15

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Lernwerkstatt für den Heimat- und Sachunterricht in der Grundschule Kreutles
Produkt 2112 Grundschule Kreutles**

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	-----------------------------------

Für die Errichtung einer Lernwerkstatt für den Heimat- und Sachunterricht in der Grundschule Kreutles werden Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 30 Roller für die Grundschule Kreutles****Produkt 2112 Grundschule Kreutles**

Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich, ob die Kinder Schutzkleidung benötigen, ob ein Versicherungsschutz gegeben ist und ob die Eltern der Kinder damit einverstanden sind. Dies muss geklärt werden.

Herr Wendel gibt an, dass er über dieses Thema mit Frau Schwarz gesprochen hat. Versicherungsrechtlich werden hier keine Probleme gesehen, da es sich hier um den Schulweg handelt. Natürlich müssen entsprechende Belehrungen erfolgen und eine Klärung des Versicherungsschutzes, sowie eine Rücksprache mit den Eltern müssen vor Anschaffung erfolgen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen

dafür: 16 dagegen: 8 anwesend: 24

Für die Anschaffung von 30 Roller für die Grundschule Kreutles werden Haushaltsmittel in Höhe von 3.300 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Kletter- und Balancierparcours für den Ganztageszug****Produkt 2121 Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach****Beschluss:**

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Für die Errichtung eines Kletter- und Balancierparcours für den Ganztageszug werden Haushaltsmittel in Höhe von 9.300 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 20:**S-0487/6****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Wilhelm-Löhe Kindergartens Sandaustausch mittels hellen Donausandes****Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt

dafür: 9 dagegen: 15 anwesend: 24

Für den Sandaustausch mittels hellen Donausandes werden zahlungswirksame 1.100 € und nichtzahlungswirksame 1.800 € Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 21:**S-0487/41****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung für das Rathaus****Produkt 2521 Veranstaltungen des Kulturamtes**

Herr Holzammer verlässt kurz den Raum. Die Iststärke beträgt somit 23 Mitglieder.

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass die zukünftige Weihnachtsbeleuchtung identisch mit der Lichtfarbe der Bäume am Rathausplatz sein soll, die von den Gewerbetreibenden bestückt wurden. Außerdem sollten die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses über die Art der Beleuchtung entscheiden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung für das Rathaus sind auf der Kostenstelle 2521050 Bestandskonto 0829000 3.800 € bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsmittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 22:**S-0487****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Adolf-Reichwein-Schulvereins Nürnberg****Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung**Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Es wird kein freiwilliger Zuschuss gewährt.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Hundevereins****Bunte Hunde e. V.****a) Investitionszuschuss für die Errichtung eines Anschlusshauses mit Toilette und****b) Bauhilfe (Bauhofarbeiter) zum Bauvorhaben****Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung**

Herr Holzammer nimmt wieder an der Sitzung teil. Die Iststärke beträgt somit wieder 24 Mitglieder.

Herr Patzelt gibt an, dass der Zuschuss gewährt werden sollte. Es wird schließlich auch Hundesteuer eingenommen, mit der der Zuschuss finanziert werden könnte.

Herr Forman spricht sich gegen einen Zuschuss aus. Jeder Verein bekommt eine Förderung, hier sollten nicht einzeln weitere Gelder gewährt werden, wenn diese bei den Vereinen gerade fehlen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen

dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Die Stadt Oberasbach gewährt keinen Zuschuss.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Kürzung des Haushaltsansatzes an der Kostenstelle 2621010 (Kostenbeteiligung an den Musikschulen) in Höhe von 26.500 €****Produkt 2621 Musikpflege**

Frau Huber gibt an, dass derzeit nicht bekannt ist, wie viele Zuschüsse für das künftige Projekt benötigt werden. Daher ist der Vorschlag der Verwaltung den Ansatz dieses Jahr auf 10.000 € zu reduzieren, da mit keiner höheren Ausgabe gerechnet wird.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Auf der Kostenstelle 2621010 (Kostenbeteiligung an den Musikschulen) werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das notwendige zu veranlassen.

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Entwicklung von Zielen und Kennzahlen für die Volkshochschule"
Produkt 2711 Volkshochschule**

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Der Kultur- und Sportausschuss entwickelt gemeinsam mit dem Leiter der Volkshochschule Ziele und Kennzahlen.

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des evangelischen luth. Pfarramtes
St. Markus
Produkt 2911 Förderung von Kirchgem. u. sonst. Religionsgemeinschaften**

Frau Hübner-Möbus spricht sich für den Antrag aus, weist aber auch darauf hin, dass gerade Kindertagesstätten auf Spenden angewiesen sind. Wenn diese ausreichend vorhanden sind können hiervon auch Geräte angeschafft werden. Alle Kindertagesstätten müssen gleichbehandelt werden.

Herr Schikora spricht sich für Richtlinien aus, um alle Antragssteller gleich zu behandeln.

Frau Chille schlägt bei größeren Zuschüssen eine Wirtschaftlichkeitsanalyse des Antragsstellers vor, um überprüfen zu können, ob Zuschüsse tatsächlich benötigt werden.

Herr Peter stellt den Antrag einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Die Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Es wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 500 € gewährt.

Es soll keine Rückzahlungsverpflichtung bei Nichterfüllung gegenüber dem evangelisch luth. Pfarramt St. Markus vereinbart werden.

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Ausgleichzuschuss für Betreuungsgebühren in Einrichtungen der freien Trägerschaft und der Kirchen"

Produkt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass der Antrag zurückgezogen wird, da zukünftig viel für den Ausbau der Kindertagesstätten getan werden muss, was mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Festlegung von Richtlinien für die Auszahlung aus dem Notfonds für bedürftige Kinder in Betreuungseinrichtungen"

Produkt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Frau Hübner-Möbus schlägt vor Kriterien zu schaffen, da auf den Notfond in den unterschiedlichsten Fällen zurückgegriffen wird.

Herr Schikora spricht sich dagegen aus. Die Entscheidung hatten bisher die Leitungen der Kindertagesstätten, da diese am schnellsten und unbürokratischsten helfen können. Formale Anträge und Satzungen würden ebenfalls ein formales Anrecht begründen.

Herr Forman gibt an, dass von den eingestellten 10.000 € zuletzt nur 2.000 € abgerufen wurden. Daher beantragt er den Betrag im Notfond um die Hälfte zu vermindern und auf 5.000 € zu reduzieren.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt dem zu.

Herr Peter gibt an, dass er den Eindruck hat, dass nicht in allen Kindergärten von dem Notfond wissen.

Die Vorsitzende lässt über beide Anträge abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 8 dagegen: 16 anwesend: 24
------------------------	-----------------------------------

Die Verwaltung wird beauftragt, Richtlinien für die Auszahlung aus dem Notfond für bedürftige Kinder in Betreuungseinrichtungen zu erarbeiten.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 16 dagegen: 8 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Die Mittel für den Notfond werden von 10.000 € auf 5.000 € reduziert.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bauamtes****Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze**Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach stellt im Haushaltsplan 2011 Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Kinderspielplätzen zur Verfügung. Die zu ersetzenden Spielgeräte werden von den Referentinnen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt festgelegt.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion****"Errichtung eines Mehrgenerationen-Bewegungsparks"****Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze**

Herr Forman gibt an, dass er die Idee grundsätzlich gut findet, jedoch teilt er die Auffassung des Bauamts, dass dies im Rahmen der Schlüsselprojekte behandelt werden sollte.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt dem zu.

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass der Antrag zurückgestellt wird und im Rahmen des Schlüsselprojekts behandelt werden soll.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung bzw. Nachrüstung mit Kunststoffbelag eines Skateboardelementes am Hans-Reif-Sportzentrum****Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze**

Frau Hübner-Möbus bittet darum die gesamte Anlage durch einen Kunststoffbelag erneuern zu lassen, da trotzdem die gesamte Bahn befahren werden würde, wenn nur ein Element erneuert werden würde.

Herr Schikora erkundigt sich, ob eine BMX-Dirt-Bahn für 19.000 € und eine Erneuerung des Skateparks für 47.000 € nicht zu viele gleiche Projekte nebeneinander sind. Herr Schikora erkundigt sich, ob die Dirtbahn dann nicht mehr erwünscht ist, wenn der Skatepark für 47.000 € aufgewertet werden soll.

Herr Forman spricht sich wie Frau Hübner-Möbus dagegen aus, nur an einem Element den Kunststoffbelag erneuern zu lassen. Er stimmt Herrn Schikora zu, dass nicht beide Objekte weiterverfolgt werden können.

Herr Patzelt gibt an, dass der Skatepark sehr gut angenommen wird. Für Jugendliche wird in Oberasbach zu wenig angeboten.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass nicht beide Ziele verfolgt werden können. Er schlägt eine 5-minütige Unterbrechung der Sitzung vor um sich beraten und anschließend auf ein Ziel einigen zu können. Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung hierauf für 5 Minuten.

Frau Hübner-Möbus spricht sich für die Lösung aus den gesamten Skatepark mit Kunststoffbelag zu versehen, da dies zeitnaher geschehen kann. Hier sollte die Variante beschlossen werden, in der eine Montage bereits inbegriffen ist.

Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich, ob dadurch das Projekt der Dirtbahn dann nicht weiterverfolgt werden soll. Er gibt an, dass dann zugestimmt werden kann, den gesamten Skatepark mit Kunststoffbelag zu versehen.

Herr Forman beantragt in den Beschluss des Tagesordnungspunktes 32 aufzunehmen, dass dies anstelle der Dirtbahn geschehen soll.

Frau Huber gibt an, dass der Tagesordnungspunkt 31 von der Verwaltung zurückgezogen wird.

TO-Punkt 32:

S-0487/22

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung bzw. Nachrüstung mit Kunststoffbelag möglichst vieler Skateboardelemente am Hans-Reif-Sportzentrum

SPD-Antrag vom 23. Januar 2011

Produkt 3662 Spiel- und Bolzplätze

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Anstelle der Dirtbahn werden für die Sanierung bzw. Nachrüstung mit Kunststoffbelag möglichst vieler Elemente am Hans-Reif-Sportzentrum Haushaltsmittel in Höhe von 47.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 33:

S-0487/3

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach e. V.

Produkt 4211 Sportförderung

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Antrag der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach e. V. auf Übernahme der Haltenkosten für das Jahr 2011 in Höhe von 1.800 € wird genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt einzuplanen.

TO-Punkt 34:**S-0487/30****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion
"Bereitstellung von Mitteln zur Beauftragung einer Studie über die Integration von
Spielhallen und ähnlichen Vergnügungsstätten in der Stadt Oberasbach
Produkt 5112 Bauleitplanung**

Herr Holzammer erkundigt sich, ob zukünftige Entscheidungen nicht auch ohne ein Gutachten für 5.000 € möglich sind.

Herr Peter stimmt dem zu.

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich für das Gutachten aus.

Frau Huber lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 15 dagegen: 9 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Für die Beauftragung einer Studie über die Integration von Spielhallen und ähnliche Vergnügungsstätten in der Stadt Oberasbach werden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 35:**S-0487/38****Haushalt 2011****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Errichtung einer Stromtankstelle im Ortszentrum"
Produkt 5121 Stadtentwicklung**

Herr Peter erkundigt sich, ob eine Stromtankstelle wirklich erforderlich ist. Hierfür sollte jeder mit einem Elektroauto selbst verantwortlich sein.

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich für die Tankstelle aus, schlägt aber vor, diese nicht im Ortszentrum, sondern in Bauhofnähe zu errichten.

Herr Schikora stimmt dem zu.

Frau Hübner-Möbus schlägt vor sich bei der Stadt Stein nach deren Erfahrungen zu erkundigen. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit eines Sponsoring. Sie gibt an, dass es dieses Jahr jedoch noch zu früh für eine Stromtankstelle ist.

Frau Huber lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 14 dagegen: 10 anwesend: 24
--------------------------	------------------------------------

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stromtankstelle beim Bauhof zu errichten.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2011 bereitzustellen.

TO-Punkt 36:

S-0487/37

**Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Bewertung der Dächer"
Produkt 5121 Stadtentwicklung**

Herr Schmitt gibt an, dass diese Maßnahme nicht mehr effektiv ist, da die Interessenten an Solarnutzung von den Firmen angesprochen wurden und sich i. d. R. schon dafür entschieden haben.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 3 dagegen: 21
------------------------	-------------------------

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bewertung der Dächer nach dem Muster des Marktes Roßtal bezüglich der Eignung für die Solarnutzung zu erstellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 37:

S-0487/36

**Haushalt 2011
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler
"Schlüsselprojekte Stadtentwicklungskonzept"
Produkt 5121 Stadtentwicklung**

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor, dass der Wettbewerb nach Bekannt werden der Ergebnisse zum Schlüsselprojekt ausgeschrieben werden sollte.

Herr Forman stimmt zu, dass die Ergebnisse mit einbezogen werden sollten.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 14 dagegen: 10 anwesend: 24
--------------------------	--

Die Verwaltung wird beauftragt, für die landschaftliche Gestaltung des Rathausumfelds, des Stadtparks, des Gemeinbedarfszentrums Pestalozzistraße bis zum Asbachgrund einen beschränkten Wettbewerb auszuschreiben.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von 30.000 € sollen in den Haushalt 2011 eingeplant werden.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler****"Förderantrag Energiemanagement"****Produkt 5121 Stadtentwicklung oder Produkt 1117 zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Herr Schikora gibt an, dass schon ein Energieeinspargutachten besteht und dieses bereits teilweise umgesetzt wurde. Um eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten muss zwingend eine gesamte Steuerung durch die Verwaltung erfolgen. Daher sollten eher hier Fortbildungen erfolgen.

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass sich der Stellungnahme des Stadtbauamtes angeschlossen wird.

Herr Forman legt dar, dass hier die Unterstützung von Fachkräften nötig ist und in diesem Zuge auch Fördermittel beantragt werden sollten.

Frau Huber lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 13 dagegen: 11 anwesend: 24
--------------------------	--

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag nach dem CO2-Minderungsprogramm des Freistaats Bayern zu den Themen Energiemanagement und Energiespar-Contracting zu stellen.

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CSU Stadtratsfraktion****"Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Gründung von Stadtwerken in Oberasbach"****Produkt 5310 Elektrizitätsversorgung (neu)**

Herr Forman regt an vor Einholung eines Gutachtens Rücksprache mit den Nachbargemeinden zu halten.

Herr Peter spricht sich gegen ein Gutachten aus, da zuerst alles durch die Verwaltung geprüft werden sollte. Ein Stadtratsbeschluss über ein Gutachten kann dann noch in den Folgejahren gefasst werden.

Frau Hübner-Möbus erkundigt sich, ob eine Überprüfung durch den Kommunalen Prüfungsverband günstiger wäre, als durch die Rödl & Partner GbR.

Herr Schmiedl gibt an, dass heute noch nicht über die Auftragsvergabe entschieden werden würde, sondern zunächst Haushaltsmittel bereitgestellt werden würden. Welches Angebot am wirtschaftlichsten ist, muss dann separat geprüft werden.

Frau Huber lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Gründung von Stadtwerken in Oberasbach werden zahlungswirksame Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Mittel in den Haushalt 2011 einzuplanen.

TO-Punkt 40:

S-0487/40

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler "Stadtwerke"
Produkt 5310 Elektrizitätsversorgung (neu)**

Beschluss:

Antrag zurückgezogen	
----------------------	--

TO-Punkt 41:

S-0487/4

Haushalt 2011

**Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste des Bauamtes
Die Vorschläge betreffen verschiedene Produkte**

Frau Huber erkundigt sich, ob die Maßnahmen in den Investitionsplan aufgenommen werden können. Dann können diese Stück für Stück angegangen werden.

Herr Kleinlein gibt an, dass dies grundsätzlich möglich ist, bis auf die Posten, die als Aufwand gelten.

Somit wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

TO-Punkt 42:

S-0487/21

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2011

**Umbau Sankt Lorenzstraße zur Einbahnstraße mit Ausbau Gehweg an der Südseite
Produkt 1224 Straßenverkehr (Verkehrsrechtliche Anordnung)**

Produkt 5411 Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen von Gemeindestraßen und Radwegen (Neubau Gehweg an der Südseite)

Herr Schikora legt dar, dass eine Einbahnstraße die Verkehrsproblematiken lösen würde. Jedoch hat er nicht damit gerechnet, dass dies 170.000 € kosten würde. Hinter einer solchen Maßnahme müssen auch die Bürger stehen, hier wäre auch möglich, eine Einbahnstraßenregelung zunächst befristet zur Probe durchzuführen. Anschließend könnte zu einem späteren Zeitpunkt die Sanierung der St. Lorenz-Straße in den Investitionsplan aufgenommen werden.

Herr Peter gibt an, dass es sich mit einem Probetrieb der Einbahnstraße um eine gute Lösung handeln würde.

Herr Betz gibt an, dass dies möglich wäre. Aber über die genauen Gegebenheiten, z. B. Richtung und Länge der Einbahnstraße, sollte evtl. bereits im Vorfeld mit den Bürgern gesprochen werden.

Frau Huber gibt an, dass dem Bauausschuss entsprechende Lösungsmöglichkeiten vorgelegt werden sollen, sowie eine Bürgerbeteiligung erfolgen soll. Folglich muss noch keine Entscheidung über Haushaltsmittel getroffen werden.

Beschluss:

zurückgestellt	
----------------	--

TO-Punkt 43:

S-0487/32

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler

"Realistischer Haushaltsplan"

keinem Produkt zuordenbar

Frau Hübner-Möbus gibt an, dass Ziele, die nicht erreicht werden konnten, laufend weiterverfolgt und nicht auf Folgejahre verschoben werden sollten.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen	dafür: 20 dagegen: 4 anwesend: 24
--------------------------	-----------------------------------

Die Verwaltung wird beauftragt, aus dem Maßnahmenkatalog diejenigen Vorhaben herauszufiltern, die im laufenden Haushaltsjahr nicht geplant und verwirklicht werden können.

TO-Punkt 44:

S-0487/35

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler "Prämiensystem"

keinem Produkt zuordenbar

Beschluss:

Antrag zurückgezogen	
----------------------	--

Haushalt 2011**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP/FOB****"Überprüfung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit von freiwilligen Zuschüssen"****Produkt 1118 Bauhof****Produkt 2523 sonstige Vereinsförderung****Produkt 2721 Stadtbücherei****Produkt 3156 Bereitstellung, Förderung von anderen sozialen Einrichtungen****Produkt 4211 Sportförderung****Blaskapelle Oberasbach:**

Herr Peter gibt an, dass die Blaskapelle zukünftig pauschal mit 240 € bezuschusst werden sollte.

Herr Schmitt gibt an, dass dies aufgrund der Historie und der musischen Erziehung anders gesehen werden sollte.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor, dass die Blaskapelle der Stadt Oberasbach bis Ende Juni ein Zukunftskonzept vorlegen soll. Über eine Herabsetzung des Zuschusses soll vorher nicht entschieden werden.

Frau Huber lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---

Die Blaskapelle Oberasbach hat bis zu den Sommerferien ein Zukunftskonzept zu erstellen und im Stadtrat vorzustellen, damit über die Bezuschussung entschieden werden kann.

Diakonieverein:

Herr Peter schlägt vor den Verlustausgleich auf 10.000 € zu begrenzen.

Frau Huber gibt an, dass dieses Jahr der maximale Verlustausgleich noch bei 50.000 € belassen werden sollte. Aufgrund der positiven Resonanz des Diakonievereins ist nicht davon auszugehen, dass dieser Betrag tatsächlich benötigt wird.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt ebenfalls vor, keine aktiven Fördermittel einzustellen, sondern einen Verlustausgleich zu gewährleisten. In den Folgejahren kann dies wieder neu entschieden werden.

Frau Huber lässt über die Antragsänderung abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---

Der derzeitige Zuschuss in Höhe von 50.000 € soll 2011 als Verlustausgleich im Haushalt verbleiben.

Stadtbücherei:

Herr Dr. Schwarz-Boeck spricht sich gegen die Benützungsgebühr aus. An den Fixkosten kann nichts verändert werden. Die Bürger würden sich aufgrund der Benützungsgebühren dann eher in die Nachbargemeinden orientieren. Ein kostenloses Ausleihen der Bücher sollte weiterhin gewährleistet werden.

Herr Peter nimmt den Antrag zurück.

Freiwillige Zuschüsse für Turnhallenbenutzung:

Herr Patzelt erläutert, welche große Belastung sich hieraus für die Vereinsmitglieder ergeben würde.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass hier eine Lösung gefunden werden muss. Diese muss allerdings in den nächsten Monaten genau überdacht werden und alle Zahlen müssen genauestens berechnet werden.

Herr Peter gibt an, dass er seinen Antrag zurückstellt. Nach Vorliegen aller Zahlen soll eine Entscheidung getroffen werden.

Geschirrmobil, Toilettencontainer, Bühnen:

Frau Eisen weist darauf hin, dass eine Toilettencontaineranmietung für Parteien bereits 150 € kostet.

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass der Beschlussvorschlag nicht sinnvoll ist, da für den Toilettencontainer bereits eine Regelung besteht und das Geschirrmobil aus Umweltgründen zur Verfügung gestellt wird.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt	dafür: 1 dagegen: 23 anwesend: 24
------------------------	---

Für die Benutzung des Geschirrmobils, des Toilettencontainers und der Bühne soll eine Benützungsgebühr in Höhe von 50 € eingeführt werden.

TO-Punkt 46:

S-0487/26

Haushalt 2011

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP/FOB

"Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Hans-Reif-Sportzentrum"

Produkt 5112 Bauleitplanung

Beschluss:

Antrag zurückgezogen

TO-Punkt 47:

Mitteilungen

TO-Punkt 47.1: Haushalt 2011, Veränderungen im Haushaltsplan 2011 seit der Stadtratsitzung vom 17.01.1011

TO-Punkt 48:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 48.1:

Nette Toilette

Frau Eisen erkundigt sich, was aus dem Projekt der „netten Toilette“ geworden ist.

Frau Huber gibt an, dass dies weiter verfolgt wird.

TO-Punkt 48.2:

Beginn Stadtratssitzung

Herr Holzammer erkundigt sich, warum die Sitzung dieses Jahr so spät begonnen hat und bittet nächstes Jahr um Änderung.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 23:14 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in